



Markt Essing

Niederschrift

über die
Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates
der Markt Essing
am Dienstag, 17. Oktober 2023
im Sitzungssaal Rathaus Essing

MRE-009-2023

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

1. Bürgermeister
Nowy, Jörg
Marktratsmitglied
Brunner, Christian
Ehrl, Arthur
Hierl, Bernhard
Mederer, Markus
Meier, Birgit
Schäffer, Harald
Schlögl, Petra
Schneider, Matthias
Schöls, Thomas
Süß, Ernst
Schriftführer
Fiebig, Frank

Fehlend:

<u>2. Bürgermeister</u>	
Schweiger, Christoph	Entschuldigt fehlend
<u>Marktratsmitglied</u>	
Pickel, Heinz	Entschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 19.09.2023
- 02 Antrag der Sportfreunde Essing e.V. auf Bezuschussung der Umstellung der Flutlichtanlage auf LED Beleuchtung
- 03 Antrag des SV Ihrlerstein e.V. auf Bezuschussung durch den Markt Essing zur Errichtung eines "Soccer Ground" in Ihrlerstein
- 04 Bauanträge
- 04 A Bauantrag
Erweiterung des bestehenden Wohnhauses
Fl.-Nr. 77/16 Gemarkung Randeck
Lage: Randeck
Antragsteller: Fabian Köglmayer (E-2023/7; B-2023-1037)
- 05 Informationen und Anfragen

TOP 01	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 19.09.2023
---------------	--

Beschluss:

Die Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 19.09.2023 wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02	Antrag der Sportfreunde Essing e.V. auf Bezuschussung der Umstellung der Flutlichtanlage auf LED Beleuchtung
---------------	--

Sachvortrag:

Der Sportverein beabsichtigt die Flutlichtanlage auf LED Beleuchtung umzustellen.

Die Umstellung wird wie folgt begründet:

- Energieeinsparung von ca. 50 bis 60 %
- Reduzierung der Instandhaltungskosten von 90 %
- Bessere Lichtausstattung
- Hartplatz und Volleyballfeld sollen vorrausschauend ebenfalls mit ausgestattet werden

- Nachhaltige Investition aufgrund Kinder- und Jugendmannschaften der SG Ihrlerstein/Essing und eigene Bambini Mannschaft
- Spielgemeinschaft im Seniorenbereich mit ATSV Kelheim. Überwiegend findet des Trainings- und Spielbetriebes in Essing statt.

Umrüstungskosten	38.675 Euro
Fördermittel	30.940 Euro
Eigenanteil Sportverein	7.735 Euro

Hinzu kommen noch Kosten für eine Prüfung der Standsicherheit der Flutlichtmasten in Höhe von 928,20 Euro.

Demnach würden für den Verein Kosten in Höhe von 8.663,20 Euro anfallen.

Die Sportfreunde Essing e.V. beantragen daher eine Förderung durch den Markt Essing.

Da die Flutlichtanlage auf gemeindlichen Grund steht, ist laut Bürgermeister der Markt Essing für die Standsicherheitsprüfung zuständig.

Im Gremium ist man der Meinung, dass der Sportverein mit 25 % aus seinem Eigenanteil bezuschusst werden soll. Da letztendlich noch nicht der genaue Betrag bekannt ist, weil die Kosten erst nach der Umrüstung feststehen, einigt man sich auf einen Festbetragszuschuss in Höhe von 2.000 €. Da die Ausführung erst im nächsten Jahr erfolgt, soll der Zuschuss von 2.000 € in den Haushalt 2024 aufgenommen werden.

Beschluss:

Dem Verein Sportfreunde Essing e.V. wird ein Zuschuss in Höhe von 2.000 € für die Umrüstung der Flutlichtanlage gewährt. Die Standsicherheitsprüfung obliegt dem Markt Essing. Die Kosten hierfür werden vom Markt Essing getragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 03	Antrag des SV Ihrlerstein e.V. auf Bezuschussung durch den Markt Essing zur Errichtung eines "Soccer Ground" in Ihrlerstein
---------------	---

Sachvortrag:

Der SV Ihrlerstein e.V. beabsichtigt die Errichtung eines Fußball Soccer Ground in Ihrlerstein. Der SV Ihrlerstein möchte mit der Errichtung eines Soccer Grounds das sportliche Angebot erweitern und stellt einen Antrag an die Gemeinde Essing, diese Investition finanziell zu fördern. Begründet wird der Antrag an die Gemeinde Essing damit, dass eine Spielgemeinschaft zwischen den Sportfreunden Essing und dem SV Ihrlerstein besteht. Ein Soccer Ground würde daher auch Essinger Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen.

Eine solche Förderung wird mehr als problematisch angesehen. Man würde einen Präzedenzfall schaffen. So würden andere Vereine aus anderen Kommunen sowie die Kommunen selbst, ebenfalls solche Anträge stellen können. Umgekehrt ist auch der Fall, dass vielfach Ihrlersteiner Jugendliche im Essinger Sportverein oder anderen Vereinen und Intuitionen aktiv sind. Somit könnten auch Essinger

Vereine und der Markt Essing an die Gemeinde Ihrlerstein entsprechende Forderungen stellen. Zudem ist dem Antrag überhaupt kein Finanzierungskonzept beigefügt.

Beschluss:

Der Antrag auf Förderung durch den Markt Essing des SV Ihrlerstein auf Errichtung eines Ground Soccers in der Gemeinde Ihrlerstein wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	11
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 04	Bauanträge
---------------	------------

TOP 04 A	Bauantrag Erweiterung des bestehenden Wohnhauses Lage: Randeck
-----------------	--

Sachvortrag:

Der Antragsteller beabsichtigt ein bestehendes Wohnhaus zu erweitern. Das Bauvorhaben befindet sich gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB im Außenbereich und ist privilegiert. Im Flächennutzungsplan des Marktes Essing ist das Grundstück als Gelände/Betrieb im Außenbereich dargestellt.

Aus den Planungsunterlagen ist ersichtlich, dass eine zweite Wohneinheit geschaffen werden soll.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und befürwortet das beantragte Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Sachvortrag:

BGM Nowy informiert über die Einladung zum Volkstrauertag am 19.11.2023

Er verweist außerdem auf die mit heutigem Tag versendete Marktratsinformation

Das Brückenbauwerk beim Bauhof weist Schäden an den Nahtstellen auf. Hierzu sollte mit Absprache der Fa. Weiss GmbH & Co.KG Gutachten erfolgen, welches auch Lösungsmöglichkeiten aufzeigt. Die Kosten hierfür betragen voraussichtlich 1.500 €.

MRin Schlögl spricht den „Blautopf“ an. Besucher gehen über den offiziellen Zugang hin, allerdings wird für den Rückweg nicht der offizielle, ausgewiesene Weg, sondern ein Trampelpfad zur Straße benutzt.

MR Mederer möchte wissen, wie es mit dem Straßenbau weitergeht. **BGM** erklärt, dass der nächste Bauabschnitt vom Gasthaus Ehrl zur Sportplatzkreuzung ist. Dieser soll im Jahr 2024 erfolgen. In den folgenden Jahren muß der weitere Ablauf der Straßensanierungen weiter beraten werden. **MR Mederer** macht in diesem Zusammenhang auf das Oberflächenwasserproblem bei einigen Häusern hin. Eventuell ist eine Priorisierung der stärker schadhaften Abschnitte sinnvoll.

MR Mederer fragt nach einem Antrag von Agnes Endres, dieser sei nicht auf der Tagesordnung. Frau Endres hat den Antrag gemacht, dass sie einen Schrank für den Verkauf von selbstgebastelten Sachen vor dem Pfarrhof auf öffentlichen Grund aufstellen darf. Hierüber wird im Marktrat ausführlich diskutiert. Unter anderem kommt der Vorschlag, dass in den Räumen der „Deifl“-Ausstellung im Rathaus, welche mittelfristig abgebaut wird, eine Art Basar für ortsansässige Künstler und Honig- und Obsterzeuger und dergleichen installiert wird. Der BGM solle hierfür eine Interessentenabfrage im Mitteilungsblatt oder direkt bei den Leuten machen. Bis dahin soll der Antrag von Frau Endres dahingehend beschieden werden, dass ihr angeboten wird, an der Stelle, wo sich bisher die elektronische touristische Anzeigetafel befand, diesen Schrank mit der Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs seitens des Marktes Essing aufzustellen.

MR Hierl macht auf das Thema der Pflaster Seitenstreifenbefestigung aufmerksam. Der Bürgermeister sagt aus, dass trotz mehrmaliger Nachfrage von der Fa. Swietelsky noch immer keine Auskunft vorliegt.

Außerdem fordert er, dass der Gemeindearbeiter seine private Hecke auf seinem Grundstück zurückschneidet.

MRin Meier spricht das neue Baugebiet und die im BBplan festgelegte Sockel an.

Es wird außerdem darüber informiert, dass ein Anrainer des Friedhofs sich an der Hainbuchenhecke stört und er deshalb einen 2 m hohen Zaun errichten will.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:07 Uhr